



# MICROMACRO

4. Dezember 05 bis 1. Februar 06

## Renate Neuser

|         |                                                                                                                                                                           |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1939    | geboren in Kiel<br>Studium an der Muthesius-Werkkunstschule, Kiel<br>Hochschule für bildende Künste, Stuttgart                                                            |
| 1970/71 | Aufenthalt in Boston / USA                                                                                                                                                |
| 1977-81 | Lehrauftrag an der Universität-Gesamthochschule Essen Mitglied im Deutschen Künstlerbund<br>und im Westdeutschen Künstlerbund<br>lebt und arbeitet freischaffend in Essen |
|         | Stipendien/Preise                                                                                                                                                         |
| 1966/67 | DAAD-Stipendium, Paris                                                                                                                                                    |
| 1983/84 | Arbeitsstipendium durch den Kunstfond                                                                                                                                     |
| 1996    | Arbeitsstipendium des Landes Schleswig-Holstein im Künstlerhaus Cismar                                                                                                    |
| 2000    | Stipendium für das Künstlerhaus Ahrenshoop durch den Kulturfond Berlin (2000)                                                                                             |
| 2002    | Stipendium der Stiftung Kulturfonds für das<br>Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf (2002)                                                                                     |
| 2003    | Stipendium im Virginia Center for the Creative Arts, Virginia / USA                                                                                                       |

### MICROMACRO

Die Arbeiten von Renate Neuser wirken wie Lebewesen, sie lassen an unbekannte Tiere vielleicht auch an Pflanzen oder auch nur unbestimmt an Amorphes, Gewachsenes, an Organe oder Zellen denken. Mikroorganismen gaben ihr die Anregung zu der Installation die aus variierten Papierformen jeweils auf Aluminiumstäben gesteckt wie eine wuchernde Pflanze im Raum ausbreiten. Renate Neusers Thema ist die Natur, die sie reflektiert und transformiert. Sie erfindet immer wieder neue Formen des Wachstums und umkreist damit das Mysterium der unerschöpflichen evolutionären Formenvielfalt, umschreibt das große Rätsel der letztlich unbekanntem Kräfte der Natur. Sie arbeitet mit vielfältigen vorgefundenen oder hergestellte Materialien, die bereits selbst transformatorischen Prozessen unterworfen werden: verklebt, erhitzt, gequetscht, durchbohrt oder mit Überzügen versehen - ihr ursprüngliches Aussehen verwandelt die Künstlerin.

Renate Neuser schafft Wand- und Bodeninstallationen, Objekte und Zeichnungen. Wie Lebewesen im Labor legt sie Lineaturen und Formen in Versuchsreihen an, dekliniert das gestalterische Vokabular seriell und spielt vielfältige Variationen durch. Die türkisfarbenen aufgestellten Papierkörper MICROMACRO präsentieren sich kühl und frisch. Ob sie uns Eindrücke aus einer wundersamen Miniaturwelt oder aus fernen Mondlandschaften geben - sie wirken fremd und vertraut zugleich.

Mit den filigranen Farbstiftzeichnungen der Serie *Große Zeichen, rot* werden uns skurrile Gestalten vorgestellt, deren kompakte Formen skulptural anmuten, sie erscheinen wie Entwürfe für kleine poetische Objekte. Kopffüßler oder maritime Wesen mit Tentakeln bestückt sie scheinen auf Spitzen und zerbrechlichen Stützen zu balancieren oder sogar frei im Raum zu schweben. Die leuchtend roten Figurationen der Zeichnungen treten in lebendigen Dialog mit den dreidimensionalen grünen Körpern, die sich scheinbar frei im Raum bewegen.

Ansprechpartnerin und Informationen:

Ariane Hackstein, Fachbereichsleiterin, Raum 5.35 • Telefon: 0201 - 88 43 207  
oder Serviceteam Raum 5.31 • Telefon: 0201 - 88 43 112, - 88 43 212

**Die Neue Galerie der Volkshochschule • Burgplatz 1 • 45127 Essen**  
**montags bis freitags 8.30-22.00 Uhr**  
**24.Dez.-2.Jan.geschlossen • 2.bis 6.Jan.9.00 bis 15.00 Uhr**